

in Kooperation mit:

- Auslands-Gesellschaft Deutschland e.V.
- Förderverein der Mahn- und Gedenkstätte Steinwache – Internationales Rombergpark-Komitee e.V.
- Arbeiterwohlfahrt, Unterbezirk Dortmund
- Pro-Dortmund e.V.

Einladung

zum Seminar in Berlin und Oranienburg-Sachsenhausen, 6.-9.10.2011:

Gedenken – Erinnern – Spuren suchen – Verstehen lernen

Ort: Hotel Carolinenhof, Landhausstr. 10, 10717 Berlin-Wilmersdorf

Leitung: Georg Deventer

Der Versuch, gegen das Vergessen der NS-Geschichte anzukämpfen, ist und wird für unsere Gesellschaft von größter Bedeutung bleiben. Jeder sollte um ihre Entstehungsbedingungen und Auswirkungen wissen, nicht zuletzt, um neuen rechtsextremen Entwicklungen keine Chance zu geben.

Gedenkstätten stellen Fanale der Unmenschlichkeit dar. Der Besuch verschiedener Gedenkstätten ist Ausgangspunkt für Lehren, die Geschichte uns heute noch erteilt.

Es geht also darum, eine Brücke zu schlagen zwischen der historischen Analyse und dem Heute und Morgen.

Teilnehmerbeitrag:

€ 270,- pro Person (EZ-Zuschlag: 60,-)

Für das Seminar ist ein Zuschuss der Bundeszentrale für politische Bildung vorgesehen. Nach deren Richtlinien wird ein Drittel des Teilnehmerbeitrages als institutioneller Zuschuss verwandt; zwei Drittel kommen dem Seminar direkt zugute.

Leistungen:

- 3 Übernachtungen m. Frühstück, Abendessen 6. und 7. 10.11
- An- und Abreise mit einem modernen Fernreisebus (Bus steht vor Ort im Rahmen der gesetzlichen Lenk- und Schichtzeiten zur Verfügung)
- Programmkosten: Seminarleitung, Honorare, Eintrittsgelder und Führung laut nachstehendem Programm
- Verwaltungs- und Organisationskosten
- Sicherungsschein der Reise-Insolvenzversicherung

Es gelten die Reisebedingungen der Auslands-Gesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.

Mindest-Teilnehmerzahl: 35 Personen

Anmeldungen:

mit beiliegendem Anmeldeblatt an die Adresse der Auslands-Gesellschaft NRW e.V.

Anmeldeschluss:

15.7.2011

Kontakt:

Auslands-Gesellschaft NRW e.V., Steinstr. 48, 44147 Dortmund
Eckhard Kohle, Tel. 0231-838 00 23, Fax: 0231-838 00 56,
E-Mail kohle@agnrw.de

Georg Deventer, Tel. 0172-271 48 63

Program m

Donnerstag, 6.10.2011:

8.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Abfahrt ab Busbahnhof Dortmund Ankunft im Hotel, Zimmerverteilung Programmbesprechung
16.00 Uhr	Programm in zwei Gruppen:
1. Gruppe:	Dunkle Welten – Führung durch die Berliner Unterwelt www.berliner-unterwelten.de (Tour 1 – warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich!)
2. Gruppe:	Berlin Story - Film und Ausstellung „Historiale“ zur Geschichte Berlins: www.berlin-story.de , Unter den Linden
Teilnehmerzahl:	Gruppe 1: mind. 20, Gruppe 2: mind. 15 Personen!
19.00 Uhr	gemeinsames Abendessen

Freitag, 7.10.2011:

8.00 Uhr anschl.	Frühstück Fahrt nach Sachsenhausen:
10.30 – 16.00 Uhr	Zukunft braucht Erinnerung: Führung durch die KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen (in zwei Gruppen) Mittagspause mit Imbiss in der Cafeteria Erläuterungen zur Gedenkstättenkonzeption Kranzniederlegung am AWO-Mahnmal
anschl. 16.30 Uhr	Fahrt zum Schloss Oranienburg, Sitz der Stadtverwaltung Empfang bei Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke: Vortrag zur Geschichte Oranienburgs, zur Situation nach der Wende, zur heutigen Lage und künftigen Entwicklung
18.00 Uhr ca. 20.00 Uhr	Abendessen in Oranienburg Rückfahrt zum Hotel in Berlin

Samstag, 8.10.2011:

8.00 Uhr 10.00 Uhr	Frühstück 2000 Jahre jüdische Geschichte in Deutschland:
anschl. 15.00 Uhr	Führung im Jüdischen Museum Berlin Gelegenheit zum Mittagsimbiss Der Völkermord an den europäischen Juden:
anschl.	Besuch und Führung im Haus der Wannseekonferenz Abend zur freien Verfügung

Sonntag, 9.10.2011:

7.30 Uhr 9.00 Uhr	Frühstück Besuch der Gedenkstätte Plötzensee: Ort des stillen Gedenkens – Aussage und Reflexion
anschl. 11.30 Uhr	Fahrt nach Potsdam: Das Potsdamer Abkommen und der Kalte Krieg:
anschl.	Führung in der Gedenkstätte des Potsdamer Abkommens im Schloss Cecilienhof Heimreise, Mittagspause unterwegs

Änderungen vorbehalten!